

ANTI-KRIEGSTAG

**SAVE THE
DATE**

AM 3. SEPTEMBER 2022

13 UHR

DEMO UND KUNDGEBUNG

AM DUISBURG HBF





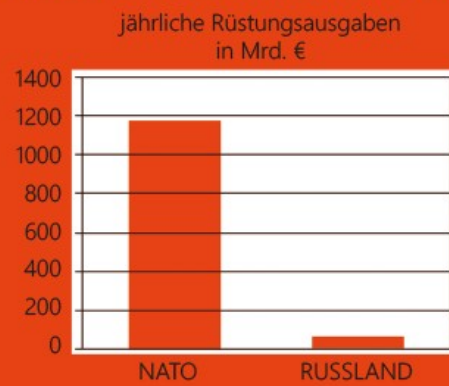
IN ERINNERUNG AN DEN BEGINN DES 2. WELTKRIEGES AM 01.09.1939 FORDERN WIR

- **Krieg stoppen – keine weiteren Waffenlieferungen - Verhandlungen sofort!**
- **Ende aller Sanktionen – Sicherstellung der Energieversorgung!**
- **keine weitere Aufrüstung – soziale Sicherheit, Bildung, Gesundheit, Infrastruktur und ökosozialer Umbau der Industrie**

Entsetzen über Tod und Zerstörung in der Ukraine und über derzeit 20 Kriege weltweit.

Die Kriegsparteien wollen durch Einsatz von immer mehr Militär und Waffen den Krieg gewinnen. Aber damit rückt der Frieden in immer weitere Ferne und es wächst die Bedrohung durch einen Atom-Krieg!

Wir dagegen fordern: den sofortigen Stopp des Krieges und aller Waffenlieferungen sowie die Aufnahme ernsthafter Friedensverhandlungen.



Gleichzeitig hat Deutschland die höchste Armutsquote seit der Wiedervereinigung (1990) und die Bundesregierung befeuert mit ihrem Wirtschaftskrieg gegen Russland Preissteigerungen. Bei der Energieversorgung droht sogar ein Gasnotstand.

Wir dagegen fordern: stabile Preise und die Sicherstellung unserer Energieversorgung vor allem durch die sofortige Einstellung der Sanktionen und Wirtschaftsblockaden, höhere Entlastungen für niedrige Einkommen, ein Verbot von Strom- und Gassperren und einen Energiepreisdeckel.

Die Bundesregierung erhöht dagegen die Militärausgaben um 100 Mrd. „Sondervermögen“ und zusätzlich den Wert von 2 % aller erwirtschafteten Waren und Dienstleistungen. **Wir dagegen fordern:** mit einer gerechteren Steuerpolitik über 200 Milliarden € für die Unterstützung von Menschen mit niedrigem Einkommen (einschließlich Sozialleistungen und Rente), für das Bildungs- und Gesundheitswesen, für die Infrastruktur (vor allem ÖPNV) und für den ökosozialen Umbau der Industrie einschließlich der Förderung erneuerbarer Energien.

Diese Forderungen werden unterstützt von:

Aufstehen Duisburg, DIE LINKE. Kreisverband Duisburg, DKP Duisburg, Duisburg stellt sich quer, Duisburger Netzwerk gegen Rechts, Freies Forum Duisburg, Friedensforum Duisburg, Young Struggle Duisburg, VVN-BdA Duisburg



